

## Fußball-Bezirksklasse 4: Mit zwei Derbys in eine interessante Saison

# Neuling mit Rückenwind aus Pokal

Zwei Derbys bilden den Auftakt zu den Punktspielen in der Fußball-Bezirksklasse 4, bei dem lediglich die Gäste in diesen lokalen Vergleichen reisen müssen, während alle anderen Teams aus unserem Gebiet am Sonntag (15 Uhr) Heimrecht genießen.

Wenn die Mannschaft weiter so konzentriert spielt, dann sollte sie auch am Sonntag Erfolg haben, gab sich Hans Hartmann, der Fußballobmann des TSV Ringelheim optimistisch für das Gastspiel des vielfach als Titelanwärter eingestuftes SV Vienenburg. Personell gibt es keine Probleme, so daß sich Trainer Erich Schneider in Ruhe an seine neue Rolle gewöhnen kann, bei der er als bloßer Zuschauer am Rand des Geschehens eine gewisse Nervosität noch nicht abgelegt hat.

Erfolge landeten der FC Pfeil Broistedt und Glück Auf Gebhardshagen bei ihren Wochentagsspielen. Die „Knappen“, die sich in bestechender Früh-

form präsentierten, scheinen für dieses Derby, das in früheren Zeiten beide Mannschaften einige Etagen höher zusammenführte, leicht favorisiert.

Einen schweren Gegner hat Borussia Salzgitter mit dem amtierenden Vizemeister Viktoria Wolfwiesche erwischt. Spielerisch sahen die Borussen im Bezirkspokal nicht schlecht aus, doch ob das reicht gegen eine Mannschaft, die sich zum Pokalauftritt zu Hause gegen den Bezirksoberrigaabsteiger Wendezelle geschlagen geben mußte, bleibt abzuwarten.

„Zwei Punkte, etwas anderes gibt es nicht, denn die ersten drei Spiele gehen allesamt gegen Mannschaften, die Meister werden wollen“, nannte Wolfgang Wildeboer, Trainer des TSV Hallendorf, als Ziel für das Heimspiel gegen die TSG Bündheim/Schlewecke. Zwar fehlten ihm beim Pokalsieg gegen Innerstetal noch vier Spieler, doch die

sollen Sonntag im ersten Heimspiel mit dabei sein.

Drohende Überheblichkeit muß Peter Hellmich als Trainer des TSV Salzgitter begegnen, nachdem seine Mannschaft in zwei Pokalspielen höherklassige Klubs aus dem Rennen warf. Er halte, so Hellmich, die Mannschaft aber für so vernünftig, daß sie einsehe, daß den Punktspielen das Hauptaugenmerk gelten müsse. Nach seinen Beobachtungen des Derbygegners SC Gitter stehen die Chancen gut, daß am Ende beide Punkte im ersten Heimspiel gewonnen werden. er, Hellmich, sei natürlich besonders motiviert, da er drei Jahre in Gitter gespielt habe. Hochachtung zollte Peter Link, Fußballobmann des Sportclubs, dem TSV nach dem Stadtpokalstieg gegen Steierburg. „Eine starke Mannschaft. Da können wir Sonntag mit einem Unentschieden schon zufrieden sein.“

## Neuanfang des TSV Salzgitter



4. April 2001

Nachdem der Herrenfußball beim TSV für kurze Zeit ruhte, schlossen sich einige Freunde, Väter von Jungendspielern und ehemalige TSVler zusammen und brachten das Leder wieder zum rollen. Das erste Tor für diese Truppe von Freunden erzielte Hubert Kastner!